

«2024 war ein besonderes Jahr für mich»

Andys Steak und Tex Mex an der Stallikonerstrasse 41 in Birmensdorf veranstaltet am 31. Dezember 2024 ein texanisches Silvestermenü.

Redaktion Birmensdorfer



Andy Shala ist bereit fürs grosse Silvestermenü



Schön angerichtet



Happy 2025 schon mal



Mmmh



Da schlägt das Herz jedes Fleischliebhabers höher



Es ist angerichtet



Was können Gäste an Silvester im Steakhouse Birmensdorf erwarten?

Andy Shala: Unser Silvestermenü am 31. Dezember ist eine einzigartige Fusion aus texanischer, mexikanischer und schweizerischer Küche. Als Vorspeise gibt es hausgemachte Tortilla-Nachos mit Cheddar und Appenzeller Käse, dazu scharfe Tomatensalsa, Guacamole und Sauerrahm. Im Zwischengang servieren wir BBQ Shrimps auf einem knackigen Mais-Avocado-Salat mit erfrischendem Limettendressing. Der Hauptgang besteht aus zartem Beef Brisket, begleitet von Elote – Maiskolben, bestrichen mit Kräuterbutter. Zum Dessert servieren wir einen warmen Schokoladenkuchen mit einem Hauch Chili und Limette. Als Getränk empfehlen wir unseren Mexican Mule – eine frische Kombination aus ,Ginger Beer, Limettensaft und einem Hauch Agavendicksaft.

Und wie lange ist das Restaurant geöffnet?

Das Restaurant bleibt bis ca. 1 Uhr geöffnet, um den Jahreswechsel gemeinsam zu feiern.

Wie war Ihr Geschäftsjahr 2024?

2024 war ein besonderes Jahr für mich, denn ich habe mir mit Andys Tex Mex meinen Traum erfüllt: Ich wollte einen Ort schaffen, an dem sich alle Menschen willkommen fühlen – einen Ort mit einer besonderen, gemütlichen und freundschaftlichen

Atmosphäre. Gleichzeitig war es mein Ziel, meine Gäste auf hohem Niveau zu bekochen und zu bedienen. Seit Januar 2024 bietet Andys Tex Mex authentische texanische, mexikanische und lateinamerikanische Küche sowie frische, einzigartige Cocktails.

Sie sind schon seit sieben Jahren Gastronom in Birmensdorf?

Ich habe zuvor das Familienrestaurant Krone geführt. Es gab also keinen Unterbruch, sondern einen Wandel, der mit viel Leidenschaft umgesetzt wurde.

Trotz Herausforderungen wie steigenden Preisen und Personalmangel sind wir zufrieden mit dem Wachstum und freuen uns über viele Stammgäste und positive Rückmeldungen.

Wieso findet der Sonntagsbrunch bis im Frühling 2025 nicht mehr statt?

Der Sonntagsbrunch pausiert bis Frühling 2025, da wir uns aktuell auf Abendveranstaltungen und neue Konzepte konzentrieren. Diese Pause gibt uns Zeit, um den Brunch zu überdenken und mit neuen Ideen zurückzubringen. Wir freuen uns darauf, unseren Gästen im Frühjahr eine überarbeitete Version des beliebten Brunches zu präsentieren.

Mehr Infos: www.steakhouse-birmensdorf.ch



Getroffen

«Jede Schule sollte ein inspirierender Ort für Kinder sein»

Der 46-jährige Polizist Marcel Stutz lebt seit 24 Jahren in Birmensdorf und tritt am 9. Februar 2025 für die Ersatzwahl in die Primarschulpflege gegen die Konkurrenten Kathrin Leder und Gerry Oertli an.

Redaktion Birmensdorfer

Was ist Ihr Bezug zu Birmensdorf?

Marcel Stutz: Hier bin ich fest verwurzelt, hier bin ich Zuhause. Gemeinsam mit meiner Frau und unseren zwei Kindern im Alter von 14 und 21 Jahren geniesse ich das Leben in unserer Gemeinde. Beruflich habe ich viele Jahre in der Landi Birmensdorf gearbeitet, war Präsident der Baugenossenschaft Reppisch Birmensdorf und engagiere mich als Supporter beim FC Birmensdorf. Mittlerweile arbeite ich seit mehr als 17 Jahren bei der Stadtpolizei Zürich.

Warum soll man Sie in die Primarschulpflege wählen?

Ich möchte mich für die Schulpflege engagieren, weil ich überzeugt bin, dass jede Schule ein inspirierender Ort für Kinder sein sollte, an dem sie ihr Potenzial voll entfalten können. Unsere eigenen Kinder haben wertvolle Erfahrungen in der Primarschule gemacht, und es ist mir wichtig, dass auch zukünftige Generationen von einer gut funktionierenden, zukunftsorientierten Schule profitieren können.

Und was qualifiziert Sie für diese Aufgabe?

In meiner Tätigkeit als Polizeieinsatzleiter bei Grossanlässen bin ich es gewohnt, auch in komplexen und herausfordernden Situationen den Überblick zu behalten. Der Umgang mit Behörden und in Gremien ist mir bestens vertraut. In der Baugenossenschaft Reppisch Birmensdorf habe ich als Präsident mit dem Vorstand zusammengearbeitet und gelernt, wie im Team effektiv kooperiert wird, um gemeinsame Ziele zu erreichen.



Marcel Stutz ist in Birmensdorf fest verwurzelt

Wo setzen Sie Schwerpunkte?

Besonders wichtig ist mir, dass jedes Kind unabhängig von seiner Herkunft die gleichen Chancen auf eine hochwertige Bildung hat. Ebenso möchte ich sicherstellen, dass Lehrkräfte die notwendige Unterstützung erhalten, um einen bestmöglichen Unterricht zu bieten.

Ein Schlusswort?

Herzlichen Dank an alle, die mich unterstützen und mir ihr Vertrauen schenken. Ich wünsche allen einen glücklichen und erfolgreichen Start ins Jahr 2025.

Gemeinsam stark ins neue Jahr: Ausblick 2025

Liebe Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins Birmensdorf und Aesch, das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf eine bewegte, erfolgreiche Zeit zurück. Gemeinsam haben wir viele Projekte vorangetrieben und wichtige Meilensteine erreicht. Unsere Stärke liegt in der engen Zusammenarbeit und dem unermüdbaren Einsatz jedes einzelnen Mitglieds – dafür ein herzliches Dankeschön! Das vergangene Jahr hat gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung in unserer Gemeinschaft sind. Ihr Engagement und Ihre Tatkraft haben massgeblich zum Erfolg des Vereins beigetragen, sei es bei Treffen, Aktionen oder der Umsetzung neuer Ideen. Ein besonderer Dank gilt unseren Partnern und Sponsoren, deren Beiträge uns helfen, unsere Ziele zu erreichen und unser Netzwerk aus-

zubauen. Ebenso bedanken wir uns bei der Bevölkerung, deren Unterstützung und Teilnahme an unseren Veranstaltungen uns stets motiviert. Mit grossem Optimismus blicken wir ins neue Jahr und freuen uns auf spannende Projekte und Veranstaltungen, die unseren Verein weiter stärken werden. Gemeinsam wollen wir 2025 innovative Wege beschreiten und die Herausforderungen der Zukunft meistern. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesundes neues Jahr voller Erfolg und Zufriedenheit. Möge 2025 ein Jahr positiver Veränderungen und neuer Chancen werden.

Mit herzlichen Grüssen
Didem Ray de Latour, Vereinsvorstand,
Gewerbeverein Birmensdorf und Aesch, GVBA

Impressum:

Auflage: 3 600 Exemplare

Herausgeber:

Birmensdorfer

www.birmensdorfer.ch | Telefon 075 408 11 11

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Redaktionsschluss Inserate und Textbeiträge: Dienstag, 12 Uhr

Redaktionsschluss Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



Für alle etwas dabei

Unglaublich, schon wieder geht ein Jahr zu Ende! Wir blicken zurück auf einen Tag an der Bischofszeller Rosenwoche, eine Führung zum Geheimnis, wie der Kirsch in die Stängeli kommt, einen Besuch inkl. Degustation in der Erlebnisimkerei Wattbach, einen Besuch in der Verkehrsleitzentrale Zürich sowie die Fahrt an den Zibele-märit Bern. Im Oktober konnten wir wieder viele Seniorinnen und Senioren zu unserem Seniorennachmittag begrüßen. Regelmässig fand einmal im Monat der Seniorenmittagstisch statt, zehnmal trafen sich Erwachsene und Kinder zum gemeinsamen Mittagessen und ab Mitte November wurden für den traditionellen Advents-arrangementsverkauf wieder Kränze, Gestecke und Türschmuck gefertigt. Und natürlich unsere zeit- und personalintensivsten Termine: Frühlings- und Herbstbörse.

Ganz viele dieser Anlässe können wir nur mit Unterstützung diverser Helferinnen und Helfer stemmen: Ihnen allen möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken!

Der Veranstaltungskalender 2025 ist noch nicht komplett. Doch hier bereits ein Ausblick ins neue Jahr: Geplant sind u.a. eine Führung im Lötschberg Basistunnel, eine Hexenführung in Baden sowie ein Vortrag zum Thema «Zucker». Mit dem Mittagstisch E- & K können wir während des Umbaus im GZB glücklicherweise in die kath. Kirsche ausweichen. Und auch für die Herbstbörse haben wir eine Alternative gefunden: Sie findet für einmal in Aesch statt!

Wir wünschen allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2025!

*Frauenverein Birmensdorf
Andrea Streif*

Vitaswiss: Ein grosses Dankeschön

Wir danken der Gemeinde Birmensdorf und im Speziellen den Schulgemeinden für ihre freundliche und zuvorkommende Behandlung unseres Vereins. Dank ihnen ist es uns möglich unseren Aktivmitgliedern in Kleingruppen, Bewegung in Gymnastik und Freude in der Gemeinschaft zu vermitteln.

Wir danken unseren Gymnastikleiterinnen für ihr unermüdetes Engagement unseren, 60+ Teilnehmerinnen und Teilnehmern abwechslungsreiche und angepasste Lektionen zu vermitteln. Es ist schön in entspannter Atmosphäre mit fröhlichen Menschen seine Muskulatur zu bewegen und für seine Gesundheit zu sorgen.

Wir danken unseren Mitgliedern für ihre Begeisterung, trotz dem einen oder anderen Muskelkater, sich wöchentlich zu treffen und mit gegenseitiger Akzeptanz ihre Sicherheit im Stehen und Gehen zu trainieren. Die strahlenden Gesichter zeigen uns



deutlich, dass es sich lohnt eine Gemeinschaft zu pflegen und sich zu bewegen.

*Allen wünschen wir Gesundheit und Sicherheit im neuen Jahr.
Eure Präsidentin und ihre Vorstandskolleginnen*

Neujahrsgross vom Frauenchor

Der Frauenchor bedankt sich ganz herzlich bei allen Leserinnen und Lesern des Birmensdorfers für ihr reges Interesse an seinen Aktivitäten im Jahr 2024. Ein besonders grosses Dankeschön geht an die Redaktion, die regelmässig interessante Stories und Interviews über das Vereinsleben im Dorf verfasst und diese jeweils an prominenter Stelle platziert.

Voll Energie wünschen die singenden Frauen der ganzen Bevölkerung ein unbeschwertes, glückliches neues Jahr und viele unterhaltsame Stunden bei allen kulturellen Anlässen.

Als erster Verein des Jahres eröffnet der Frauenchor mit Power die Birmensdorfer Konzertsaison 2025. Freuen Sie sich auf zwei mitreissende Konzerte am Samstagabend und Sonntagnachmittag, 8. und 9. Februar. Auf dem Programm stehen Hits von legendären Powerfrauen wie Nena, Tina Turner, Adele, Whitney Houston und vielen weiteren Ikonen. Lassen Sie sich überraschen und begeistern – der Frauenchor Birmensdorf freut sich auf Ihren Besuch!

*Frauenchor Birmensdorf
Irène Fuchs*



Gemeinde
Birmensdorf

Bewilligung Vergütungen für Pikettdienst Bestattungsamt; Behördenerlass Summarische amtliche Publikation

Gestützt auf Art. 100 Abs. 5 der Vollzugsreglements zur Personalverordnung der Politischen Gemeinde Birmensdorf vom 6. September 2023 hat der Gemeinderat die Bewilligung Vergütungen für Pikettdienst Bestattungsamt (Behördenerlass) genehmigt und per 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt.

Die massgebende amtliche Publikation wird auf der Website www.birmensdorf.ch veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung / Präsidiales



www.birmensdorf.ch



Agenda

Sammelstelle Breite unbedient	Fr, 27.12.2024 07.30 – 15.45
Sammelstelle Breite bedient	Sa, 28.12.2024 09.00 – 12.00
Sammelstelle Breite geschlossen	So, 29.12.2024
Gottesdienst Alterszentrum am Bach	So, 29.12.2024 10.00
Sammelstelle Breite unbedient	Mo, 30.12.2024 07.30 – 16.45

Sammelstelle Breite unbedient	Di, 31.12.2024 07.30 – 12.00
Sammelstelle Breite geschlossen	Mi, 1.1. und Do, 2.1.2025
Sammelstelle Breite unbedient	Fr, 3.1.2025 07.30 – 15.45
Sammelstelle Breite bedient	Sa, 4.1.2025 09.00 – 12.00

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Gemeinde
Birmensdorf

ÄLTERWERDEN IN BIRMENSORF UND WIEDER EIN JAHR,...

das sich zu Ende neigt. Wir alle sind ein Jahr reicher an Lebenserfahrungen. Das Redaktionsteam dieser Rubrik hält inne und blickt zurück. Neben unseren eigenen Erinnerungen haben wir zehn Birmensdorfer:innen im Alter zwischen 65 bis 88 Jahren befragt und vielfältige Antworten erhalten.

Welche altersspezifischen Anlässe im 2024 waren besonders «gluschtig» für Sie? (vgl. Rubriktext von 04 / 24)

Mehrfach genannt wurde der Märtpplatz *Informiert und engagiert älter werden* vom 7. Mai: «Sehr informativ mit vielen verschiedenen Ständen und Auskünften vor Ort.» «Der persönliche Kontakt mit den Mitwirkenden und diese kennen zu lernen, hat mich sehr angesprochen.» Auch der sehr gut besuchte Infoanlass *Ich bin vergesslich – habe ich Demenz?* der Memory Clinic Schlieren wurde lobend hervorgehoben: «Die Informationen, die ich erhalten habe, haben mir sehr gute Inputs geliefert und mich auch etwas entkrampft, dass etwas vergessen, nicht gleich dement sein bedeutet.» Der Referent Herr Dr. Heinz Rüeegg überzeugte am 13. November mit seiner inhaltlichen Kompetenz und durch seine gut verständliche, sympathische Art und Weise wie er die tiefgründigen Themen der *Würde im Altern* und *dem selbstbestimmten Sterben* vermittelte. Sollten Sie an den Informationen von Herr Rüeegg interessiert sein, können Sie diese via Anlaufstelle erhalten. Interessanterweise wurde der zu jedem Anlass angebotene Abhol- und Rückbring-Dienst nie beansprucht. Gleichwohl wird der Transportdienst auch im 2025 zu den altersspezifischen Anlässen angeboten.

Welche Beiträge der Rubrik Älterwerden waren für mich persönlich besonders dienlich?

Eine Einwohnerin erzählt: «Ich lese alle Artikel, da diese allesamt von Interesse sind. Ich behalte alle «Birmensdorfer»-Ausgaben, um bei Bedarf nachschlagen zu können, denn ich fühle mich gut angesprochen in den gewählten Themen.» Als hilfreich betont wurden die Beiträge zur Demenz, weil das Thema viele Menschen betreffe. Es solle gerne wiederholt aufgenommen werden, zumal man sich so mit den eigenen Ängsten auseinandersetzen könne. Weitere Lesende erwähnen: «Ich lese nicht immer alle Berichte. Das Thema *Pensionierung: Traum oder Alptraum* fand ich sehr gut; ebenso die Infos zur Vorbereitung zur Pensionierung,

denn die Vorbereitung auf die Pensionierung scheint mir ein sehr wichtiges Thema, dass man sich schon frühzeitig Gedanken dazu macht: wie will ich meine Zeit verbringen und wo einsetzen? Ich z.B. hatte mich schon früh dazu entschlossen, bei Senioren im Klassenzimmer mitzumachen. Ebenso wichtig ist die Vorbereitung auf mögliche gesundheitliche Ereignisse und auf Verlusterfahrungen; das Verfassen von Vorsorgedokumenten entlastet hierbei alle Beteiligten.» In weiteren Voten fand der Bericht von der Spitex Anklang. Nicht gelesen wird die Rubrik von einer interviewten Person, die sagt: «Man möchte sich auch nicht immer mit dem Thema Alter / n auseinandersetzen; lieber auch mal was Fröhliches oder von / über die Jungen im Dorf.» Vermisst wurde zudem ein Text zu Senioren mit eingeschränkter Mobilität.

Und was waren motivierende Höhepunkte für uns Redaktionsmitglieder?

Wir erleben die Redaktionsarbeit als persönliche Bereicherung. W. Rüeegg: «Durch die Breite der Themen erhalte ich wertvolle Impulse, mich viel bewusster mit meinem eigenen Älterwerden auseinanderzusetzen.» P. Natz: «Durch die erweiternden Einblicke entdecke ich neue Zusammenhänge, sei es für mich persönlich oder sei es in der Altersarbeit in Birmi. Ich bin schon ä chli stolz darauf, wie lebendig es in unserem Dorf zugeht, wenn man sich beteiligen will.» S.A. Heitlinger: «Durch Interviews wie in diesem Text erhalten wir Rückmeldungen, die auch für die Altersgremien bedeutsam sind. So stärken uns manche Aussagen in unserem Tun wie z.B.: «Die neugestaltete Infobroschüre für SeniorInnen spricht mich sehr an.» Es ist ausserdem ein Jahr gewesen, in dem die Zusammenarbeit der Altersgremien mit Aesch intensiviert worden ist.»

Brandneu: Sämtliche Rubriktexte der vergangenen zwei Jahre sind auf der Homepage von Birmissimo aufgeschaltet unter dem Stichwort «Altern» und selbstverständlich weiterhin im digitalen Birmensdorfer-Archiv (www.birmensdorfer.ch/archiv/).

Mit allerbesten Wünschen für Ihr 2025,
Simone Anna Heitlinger, Walter Rüeegg, Peter Natz